Innere Zeitenwende

Die Militarisierung von Deutschlands Gesellschaft und Alltagskultur



Buchvorstellung & Diskussion

mit Ingar Solty

Freitag, 20.11.2026
BIS-Saal
18:30 Uhr

Antimilitaristisches APO Projekt Oldenburg

KOOPERATIONSSTELLE HOCHSCHULE – GEWERKSCHAFTEN

HGAS

SDS CvO Uni Oldenburg

Innere Zeitenwende

Nach Beginn der völkerrechtswidrigen russischen Invasion in der Ukraine 2022 rief Olaf Scholz die „Zeitenwende“ und damit die **größte Aufrüstung seit dem Zweiten Weltkrieg** aus. Ihre eigentliche Wirkung entfaltet sie inzwischen mitten in der Zivilgesellschaft:

Geld, Personal und Material fließen zunehmend in die Aufrüstung, während Wirtschaft, Industrie und Forschung schrittweise auf Rüstung ausgerichtet werden. Soziale Einrichtungen wie Krankenhäuser und das Technische Hilfswerk werden auf den Kriegsfall vorbereitet und Hochschulen zur Kooperation mit Bundeswehr und Rüstungsindustrie gedrängt. Zivilklauseln, mit denen sich Universitäten zu ausschließlich ziviler Forschung verpflichten, geraten bundesweit unter Druck. Auch Schulen, Alltag und Medien bleiben nicht unberührt. Während die verpflichtende Musterung wieder eingeführt wurde, wirbt die Bundeswehr stärker denn je in Talkshows und an Schulen um Kinder und Jugendliche. Im alltäglichen Leben landet ihre Werbung selbst auf Pizzakartons und Brötchentüten.

Ingar Solty beschreibt in seinem Buch das volle Ausmaß dieser inneren Zeitenwende und warnt davor, dass der Westen seinen wirtschaftlichen und politischen Führungsanspruch zunehmend militärisch absichert. **In der Veranstaltung wollen wir diskutieren, inwiefern sich die Militarisierung auf zivile Institutionen wie Hochschulen und Schulen auswirkt und wie wir uns als Zivilbevölkerung dagegen wehren können.**

Freitag, 20.11.2026, BIS-Saal, 18:30 Uhr